

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

David. I Buch der C. XLVII.

des Bundes des HERRN trugen / opfferte man sieben Farren / vnd sieben Widder. Vnd David hatte einen leinen Rock an / dazu alle Leuten die die laden trugen / vnd die Senger vnd Chenamja der Sangmeister mit den Sengern / Auch hatte David einen leinen Leibrock an. Also bracht das ganze Israel die laden des Bundes des HERRN hin auff mit jauchzen / Posaunen / Trommeten vnd hellen Cymbeln / mit Psalteren vnd Harffen.

Michal.

Da nu die lade des Bundes des HERRN in die stad David kam / sahe Michal die tochter Saul zum fenster aus / Vnd da sie den König David sahe hüpfen vnd spielen / verachtet sie in in irem hertzen. 2. Reg. 6.

XVII.



ND da sie die lade Gottes hin ein brachten / setzten sie sie in die Hütten / die jr David auffgericht hatte / vnd opfferten Brandopffer vnd Danckopffer für Gott. Vnd da David die Brandopffer vnd Danckopffer ausgerichtet hatte / segenet er das volck im Namen des HERRN. Vnd teilet aus jederman in Israel / beide

^a
Diese drey Ebreische wörter / Ciscar / Espar / Assa / heissen nicht allein die materia / als / brot / fleisch / wein / Sondern auch das mas oder gewicht / Als so ich auff deutsch spreche / Er gab ein pfund Brots / ein pfund fleisch / ein höffel Weins.

Man vnd Weibern / ^a ein laib brots / vnd stück fleisch / vnd ein höffel weins.

ND er stellet für die laden des HERRN etliche Leuten zu diener Das sie preiseten / danckten / vnd lobten den HERRN den Gott Israel / nemlich / Assaph den ersten / Sacharja den andern. Jeiel / Semiramoth / Jehiel / Mathithja / Eliab / Benaja / Obed Edom / vnd Jeiel mit Psalteren vnd Harffen / Assaph aber mit hellen Cymbalen / Benaja aber vnd Jehasiel die Priester mit Trommeten / allezeit für der Laden des Bundes Gottes.

Der zeit bestellet David zum ersten dem HERRN zu dancken / durch Assaph vnd seine brüder.

DAncket dem HERRN / predigt seinen Namen / Thut kund vnter Psal. 106. den Völkern sein Thun.

Singet / spielet vnd tichtet im / Von allen seinen Wundern.

Rühmet seinen heiligen Namen / Es frewe sich das hertze dere die den HERRN suchen.

Fraget nach dem HERRN vnd nach seiner Macht / Suchet sein Angesicht allezeit.

Gedenckt seiner Wunder die er gethan hat / Seiner Wunder vnd seines Wortts.

Ir der samen Israel seines Knechts / Ir kinder Jacob seines Ausserweleten.

Er ist der HERR vnser Gott / Er richtet in aller Welt.

Gedenckt ewiglich seines Bundes / Was er verheissen hat in tausent Geschlecht.

Den er gemacht hat mit Abraham / Vnd seines Eides mit Isaac.

Vnd stellet dasselb Jacob zum Recht / Vnd Israel zum ewigen Bund.

Vnd sprach / Dir wil ich das land Canaan geben / Das Los ewers Erbschails.

Da sie wenig vnd gering waren / Vnd Fremdlinge drinnen.

ND sie zogen von ein Volck zum andern / Vnd aus ein Königreich zum andern Volck.

Er lies niemant inen schaden thun / Vnd straffet Könige vmb irer willen.

Tastet meine Gesalbten nicht an / Vnd thut meinen Propheten kein leid.

Singet dem HERRN alle Land / Verkündiget teglich sein Heil.

Erzelet vnter den Heiden seine Herrlichkeit / Vnd vnter den Völkern psal. 96. sein Wunder.

Den der HERR ist gros vnd fast löblich / Vnd herrlich vber alle ander Götter.

Den